BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE

Baudenkmäler

D-6-72-112-49 **Alte Leite; Hohrod.** Kreuzdachbildstock, Dachhaus mit Madonnenbronzelief, Kreuz mit Arma Christi und Wappen, über Säule, Sandstein, bez. 1660.
nachqualifiziert

D-6-72-112-47 **Am Altenberg 1.** Heiligenhäuschen, stark modernisierter Bau, mit Inschrift, im Kern von 1699, bez. 1699.
nachqualifiziert

D-6-72-112-78 **Am Rathaus 1.** Mauerreste der mittelalterlichen Burg Steinach, dem sog." Alten Schloss", im 19. Jh. Umbau zum Wohnstallhaus, zweigeschoosiger Satteldachbau mit Fenstereinfassungen aus Ziegelstein, unter Verwendung des Hausteinmauerwerkes der ehem. Burg, Sandstein, wohl 13. Jh.
nachqualifiziert

D-6-72-112-3 **Am Stahlbrunnen.** Wegkreuz, Kruzifix auf Postament mit Inschrift, Sandstein, bez. 1890.
nachqualifiziert

D-6-72-112-63 **Badäcker.** Bildstock, Aufsatz mit Satteldach mit Relief der 14 Nothelfer und Kreuzbekrönung, über abgefastem Vierkantschaft, Sandstein, bez. 1887; Schaft und Sockel erneuert.
nachqualifiziert

D-6-72-112-2 **Badäcker.** Wegkapelle, moderner Kapellenbau mit Satteldach und Rundbogenöffnung, darin Skulptur einer Pietà, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-72-112-19 **Badersgasse 3.** Hausfigur, Immaculata, Holz, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-72-112-66 **Berg.** Feldkapelle, Massivbau aus Muschelkalkbruchstein mit Satteldach, Rückseite mit Spolie in Form einer Inschriftentafel eines abgegangenen Bildstockes von 1745 an gleicher Stelle, Kapelle mit hölzerner Pietàfigur, bez. 1949.
nachqualifiziert

D-6-72-112-93 **Burgau.** Hochwassersteg über die Saale, zwischen Steinach und Roth, Konstruktion aus Sandsteinmauerwerk mit Eisengittern, Belag mit modernen Betonplatten erneuert, bez. 1878.
nachqualifiziert

D-6-72-112-75 **Burglauer Weg.** Wegkreuz, Kruzifix auf rechteckigem Sockel mit Inschrift, Sandstein, bez. 1925.
nachqualifiziert

D-6-72-112-79 **Eckartspfad 1.** Heiligenhäuschen, aus Haustein gemauerte Kapelle mit Figurennische, darin Figurenrelief der Hl. Dreifaltigkeit, bez. 1764.
nachqualifiziert

D-6-72-112-87 **Geißgehege.** Jüdischer Friedhof, Grabmäler des späten 19. und frühen 20. Jh., 1874.
nachqualifiziert

D-6-72-112-54 **Hauptstraße 2.** Madonnenfigur, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-72-112-73 **Hermann-Seller-Straße.** Kreuzdachbildstock, Kreuzdachhaus mit Bildnische und modernem Relief einer Schutzmantelmadonna, mit Inschrift, auf Säule und kleinem Sockel, Sandstein, bez. 1661.
nachqualifiziert

D-6-72-112-48 **Herrnfeld.** Wegkreuz, Kruzifix auf Postament mit Inschrift, Sandstein, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-72-112-43 **Herrnfeld.** Friedhof, ca. 200 m östlich der Ortschaft, mit Grabmälern des späten 18. und frühen 19. Jh., zumeist in Sandstein, in Formen des Klassizismus; Friedhofskreuz, Kruzifix auf Postament mit Inschrift, darauf Altaruntersatz, Sandstein, Postament und Altaruntersatz um 1750, Kruzifix wohl von 1866.
nachqualifiziert

D-6-72-112-16 **Hinterm Rothelgraben.** Wegkapelle, Bruchsteinbau mit Rundbogennische und Satteldach, darin Marienfigur, Sandstein, Figur gefertigt von Michael Arnold, bez. 1877.
nachqualifiziert

D-6-72-112-44 **Höll.** Wegkreuz, Kruzifix auf Postament mit Inschrift, Sandstein, um 1890.
nachqualifiziert

D-6-72-112-89 **Kirchplatz 1.** Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Krieges von 1914/18, Madonnenfigur auf Weltkugel die Schlange abwehrend, Säulenschaft mit Namen der Gefallenen, weißer Kalkstein, über postamentartigem Mauerzug, Sandstein, von Balthasar Schmitt, 1922.
nachqualifiziert

D-6-72-112-21 **Kirchplatz 1; Kirchplatz 3.** Kath. Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit, Saalbau mit eingezogenem Chor und westlich vorgelagertem Turm, im Kern von 1447, Turmobergeschosse von 1608, Langhaus 1615/ 16 erhöht und gewölbt; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, Bruch- bzw. Haustein, wohl 17./18. Jh..
nachqualifiziert

D-6-72-112-40 **Kirchplatz 4.** Kreuzdachbildstock, mit Frankenapostel und Kreuz als Relief, modernem Holzrelief mit Hl. Maria von 1986, Sandstein, bez. 1647.
nachqualifiziert

D-6-72-112-22 **Kirchplatz 5.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger, verputzter Fachwerkbau mit Satteldach, Ende 18. Jh.; Einfriedung mit Pforte, Bruchsteinmauerwerk, Sandstein, wohl zeitgleich.
nachqualifiziert

D-6-72-112-4 **Kirchweg 7.** Kath. Pfarrkirche St. Laurentius und Mauritius, Saalbau mit eingezogenem Chor, zweigeschosssigem Westturm, Untergeschoss als Vorhalle ausgebildet, im Kern spätgotisch, um 1600; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, Werkstein, teilweise modern aufgedoppelt, wohl zeitgleich.
nachqualifiziert

D-6-72-112-80 **Kreuzbergstraße; Brückenstraße.** Heiligenhäuschen, Kreuzdachhaus mit Bekrönungskreuz und Figurennische mit Figur der Hl. Margarete, Sandstein, 1891.
nachqualifiziert

D-6-72-112-5 **Kurhausstraße 2.** Ehem. würzburgisch-fürstbischöfliche Kuranlagen, um den etwa rautenförmigen Kurpark symmetrisch angelegte Bautengruppe der 2. Hälfte des 18. Jh.; Fürstenbau, zweigeschossige, verputzte Dreiflügelanlage mit Walmdächern, im Kern von 1766, 1980-82 weitgehend erneuert; Brunnenhaus, zwei durch ein offenes Peristyl verbundene, eingeschossige Flügel mit Mansardwalmdächern, von Johann Philipp Geigel, 1786-1787; sog. Saalbau, zweigeschossiger, verputzter Walmdachbau, von Andreas Gärtner, 1801-1802; sog. Neuer Bau, zweigeschossiger, verputzter Walmdachbau, 1800, 1981 weitgehend erneuert; ehem. Hofküche, jetzt Haus des Gastes, eingeschossiger, verputzter Krüppelwamdachbau mit Fachwerkgiebel, um 1800; Gartenskulpturen, Figur eines Indianers, Jägers, Pan, Diogenes, Sandstein, um 1786; Kurpark, angelegt 1786.
nachqualifiziert

D-6-72-112-108 **Lange Äcker.** Bildstock, Vierkantpfeiler auf blockartigem Sockel, Aufsatz mit eingezogener Rundverdachung mit Relief des hl. Josef mit dem Jesuskind, mit Kreuz bekrönt, 1957.
nachqualifiziert

D-6-72-112-64 **Lange Äcker.** Kreuzdachbildstock, Kreuzdachhaus mit Bildnische darin Pietàrelief, Bischofswappen, Kreuz und Inschrift, auf Säule über Sockel, Sandstein, bez. 1655.
nachqualifiziert

D-6-72-112-72 **Lange Wiese.** Wegkreuz, Kruzifix auf Sockel mit reliefiertem Retabelaufsatz, dort Darstellung zweier Engel in Anbetung des Hl. Kelches, Sockel mit Inschrift, Sandstein, bez. 1888.
nachqualifiziert

D-6-72-112-71 **Langstück.** Kreuzdachbildstock, Kreuzdachhaus mit Bildnische und modernem Marienrelief, auf Säule und Vierkantsockel, Sandstein, bez. 1831.
nachqualifiziert

D-6-72-112-74 **Leite.** Wegkreuz, Kruzifix auf zwiebelförmigem Postament mit Inschrift, Sandstein, bez. 1857.
nachqualifiziert

D-6-72-112-92 **Lindenstraße 10.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit verputztem Erdgeschoss und Fachwerkobergeschoss und -giebel, um 1700.
nachqualifiziert

D-6-72-112-68 **Lindenstraße 12; Lindenstraße 14.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Fachwerkbau mit Satteldach und Zierfachwerk im Giebelfeld, Westseite teilweise verputzt, bez. 1684/85; ehem. Stallung, kleiner zweigeschossiger Satteldachbau mit massivem Erdgeschoss und Fachwerkobergeschoss, wohl letztes Viertel 19. Jh.; Einfriedung, mit Pforte, Sandstein, historisierend, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-72-112-69 **Lindenstraße 13.** Ziehbrunnen, massive quadratische Brunneneinfassung, mit großem hölzernen Schwingbaum, bez. 1813.
nachqualifiziert

D-6-72-112-81 **Marktplatz 2.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit verputztem Erdgeschoss und Zierfachwerk im Giebel, Ende 18. Jh..
nachqualifiziert

D-6-72-112-77 **Marktplatz 5.** Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus und Katharina, Saalbau mit eingezogenem Chor, Chorturm bis zur Läutstube spätgotisch, 1613 erhöht, Chor im Turmuntergeschoss, Langhaus im Wesentlichen von 1860, nach schwerem Kriegstreffer Wiederaufbau, nach 1945; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-6-72-112-82 **Marktplatz 5.** Ehem. Pfarrhaus, heute Pfarramt, zweigeschossiger, verputzter Fachwerkbau mit Satteldach, 1606, Verputz wohl 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-72-112-59 **Mühlberg.** Kreuzdachbildstock, Kreuzdachhaus mit ornamentalen Verzierungen, Inschrift, Wappenkartusche und Bildnische mit modernem Releif, auf weinrankenverzierter Säule und Vierkantsockel, Sandstein, bez. 1682.
nachqualifiziert

D-6-72-112-51 **Nähe Altenbergstraße.** Kreuzdachbildstock, Gehäuseblock mit Bildnische mit modernem Relief der Kreuzabnahme aus Kunstsandstein, und Inschrift, auf Säule und Vierkantsockel, Sandstein, letztes Viertel 17. Jh..
nachqualifiziert

D-6-72-112-58 **Nähe Altenbergstraße.** Kreuzweg, 13 Relieftafeln auf rechteckigem Postament, mit stilisiertem Dach und Kreuzabschluss, 14. Station große Sandsteinplatte in Bruchsteingrotte, Sandstein, 1910.
nachqualifiziert

D-6-72-112-95 **Nähe Hauptstraße.** Bildstock, Relieftafel mit Muschelwerkrahmen und moderner, bemalter Blechtafel mit Madonna, ehem.Bekrönung abgebrochen, auf Säule, Sandstein, 2. Hälfte 18. Jh..
nachqualifiziert

D-6-72-112-94 **Nähe Hauptstraße.** Wegkreuz, Kruzifix auf rechteckigem Postament mit Inschrift, Sandstein, bez. 1861.
nachqualifiziert

D-6-72-112-55 **Nähe Hauptstraße.** Kreuzdachbildstock, Kreuzdachgehäuse mit Inschrift und drei Bildnischen mit bemalten Blechtafeln mit Heiligendarstellungen, auf weinrankenverzierter Säule mit Vierkantsockel, Sandstein, bez. 1746.
nachqualifiziert

D-6-72-112-6 **Nähe Kurhausstraße.** Bildstock, Reliefplatte mit Darstellung der Hl. Dreifaltigkeit, auf Schaft mit abgeschrägten Kanten über Sockel, Sandstein, bez. 1894.
nachqualifiziert

D-6-72-112-67 **Nähe Lindenstraße.** Kreuzdachbildstock, Kreuzdachhaus mit Bildnische und modernem Madonnenrelief und Wappen, auf weinrankenverzierter Säule auf reliefiertem Vierkantsockel, Sandstein, bez. 1680.
nachqualifiziert

D-6-72-112-8 **Nähe Rhönstraße.** Wegkreuz, Kruzifix auf Postament mit Inschrift, darüber altarartiger Aufsatz mit Relief einer Monstanz und anbetenden Engeln, Sandstein, bez. 1896.
nachqualifiziert

D-6-72-112-86 **Nähe Riemenschneiderstraße.** Friedhof, mit Grabmälern des 19. Jh.., Grabmal der Familie Ruppel, Obelisk mit Vasen, Sandstein, 1892 und Grabdenkmälern des 19. Jh., alle in einer kleinen Kapelle im Südosten des Friedhofs aufgestellt, Priestergrabmal Peter Andreas Brauder, zwischen Fialen aufsteigendes Kreuz, Sandstein, 1870; Grabmal Pfarrer Johann Schmitt, Sandsteinkreuz, 1915; Grabplatte des Augustinerpaters und astronomischen Uhrmachers Nikolaus Alexius Johann, 1909; Friedhofskreuz, Kruzifix auf Postament mit Inschrift, Sandstein, bez. 1831; Teile der Friedhofsmauer, Haustein, Sandstein, vor 1848.
nachqualifiziert

D-6-72-112-111 **Nähe Schloßstraße.** Bierkeller und Eishaus, mehrteilige tonnengewölbte Kelleranlage aus rotem Handquadermauerwerk, teilweise verputzt, mit zwei in Südost-Nordwest verlaufenden Hauptkellern, abzweigenden Nebenkellern und zwei Zugängen bei Schloßstraße 16 und Schloßstraße 12, im Kern spätes 17. Jh., zum Bierkeller ausgebaut um 1860, der rundbogige Zugang bei Schloßstraße 16 bez. 1597.
nachqualifiziert

D-6-72-112-20 **Nähe Schloßstraße.** Dreiseitbildstock, Reliefs mit Passionsdarstellungen in Rollwerkrahmen, auf gewundenem, weinrankenverziertem Säulenschaft, mit bekrönender Marienfigur, auf Mühlrandsockel, Sandstein, bez. 1674.
nachqualifiziert

D-6-72-112-85 **Nähe Von-Bibra-Straße.** Kreuzdachbildstock, Kreuzdachhaus mit Bischofswappen, Inschrift und Figurennische mit modernem Kunststeinrelief der Kreuzabnahme, über konischem Schaft auf Sockel, Sandstein, bez. 1679.
nachqualifiziert

D-6-72-112-9 **Nähe Von-Hutten-Straße.** Kreuzdachbildstock, Kreuzdachhaus mit Kreuzrelief, Inschrift und Bildnische mit modernem Marienbild, auf Schaft über Würfelsockel, Sandstein, bez. 1646.
nachqualifiziert

D-6-72-112-65 **Nähe Weinbergstraße.** Wegkreuz, Kruzifix auf Postament mit Inschrift, darüber Altarhäuschen mit Relief einer Monstranz, Sandstein, bez. 1867.
nachqualifiziert

D-6-72-112-23 **Neusetz 42.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger, giebelständiger Fachwerkbau mit Satteldach, im Süden mit hohem Hausteinsockel, 18./19. Jh.; Einfriedung, Sandsteinpfeiler, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-72-112-24 **Obere Gasse 3.** Hausmadonna, Holz, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-72-117-65 **Obere Ruh.** Kreuzdachbildstock, Kreuzdachhaus mit Bildnische mit modernem Madonnenrelief, Wappenrelief und Rückseiteninschrift, auf kurzer Rundsäule mit Weinrankenmotiv auf ornamentiertem Postament, Sandstein, bez. 1698.
nachqualifiziert

D-6-72-112-27 **Premicher Straße.** Wegkreuz, Kruzifix auf Postament mit Inschrift, Sandstein, bez. 1837.
nachqualifiziert

D-6-72-112-25 **Premicher Straße.** Kreuzdachbildstock, Dachhaus mit Bildnische und modernem Her Jesu Relief, Inschrift, Sandstein, bez. 1648.
nachqualifiziert

D-6-72-112-7 **Rhönstraße 10.** Bildstock, Aufsatz mit Bildnische, darin Pietàrelief aus Kunststein, auf Vierkantschaft mit breiten Kanten, auf breitem Sockel, Sandstein und Kunststein, bez. 1908.
nachqualifiziert

D-6-72-112-83 **Riemenschneiderstraße 37.** Ehem. Forsthaus, zweigeschossiger, verputzter Krüppelwalmdachbau mit Querhaus, 1798.
nachqualifiziert

D-6-72-112-29 **Ringstraße 1.** Bildstock, geschweifter Reliefblock mit Darstellung der Kreuzabnahme, auf ionischer Säule über Mühlradsockel, Sandstein, bez. 1713.
nachqualifiziert

D-6-72-112-18 **Schläglein.** Wegkreuz, Kruzifix auf Postament mit Inschrift, Sandstein, bez. 1896.
nachqualifiziert

D-6-72-112-84 **Schloßhof 5; Schloßhof 6.** Ehem. Schloss, heute Doppelwohnhaus, dreigeschossiger, verputzter Massivbau mit Walmdach und östlichem, polygonalen Treppenturm mit Wappentafel, im Kern von 1707, am Wappen bez. 1707.
nachqualifiziert

D-6-72-112-31 **Schloßstraße 5.** Bildstock, Nachbildung, originale Reliefbildtafel in der Pfarrkirche, Reliefbildtafel mit Hl. Dreifaltigkeit auf originalem, geschweiftem Vierkantpfeiler mit Rocaillen, Sandstein, um 1750.
nachqualifiziert

D-6-72-112-32 **Schloßstraße 6.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger, verputzter Fachwerkbau mit Satteldach und hohem Sockelgeschoss, bez. 1786.
nachqualifiziert

D-6-72-112-33 **Schloßstraße 16.** Bauernhof; Wohnhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Fachwerkbau mit massivem Erdgeschoss und Satteldach, am Portal bez. 1594; Scheune, eingeschossiger, verputzter Sandsteinquaderbau, mit Satteldach, wohl 17./18. Jh.; Kleinviehstall, eingeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, bez. 1797; Einfriedung mit Pforte, Bruchsteinmauerwerk, wohl 17./18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-72-112-34 **Schloßstraße 24; Schloßstraße 22; Hinterm Schloß 19; Hinterm Schloß; Nähe Schloßstraße.** Schloss, ehem. hennebergische Burg, um 1190, mehrfach zerstört, Jagdschloss und Verwaltungssitz der Würzburger Bischöfe, ab 1491 bis zur Säkularisation, Steingutmanufaktur, ab 1829, Privatbesitz von Friedrich Graf von Luxburg, ab 1873, Museum, ab 1957; um einen vieleckigen Hof angeordnet, ehem. Wohnbau, seit 1957 Graf- Luxburg-Museum, dreigeschossiger, verputzter Satteldachbau mit Treppengiebeln, Baukörper in stumpfem Winkel geknickt, Westseite mit Freitreppe, Ostseite turmaritgen Ausbau mit Schlosskapelle, Ostflügel 1525 und 1553 abgebrannt, 1559-1579 über älterem Kern neu errichtet; mit Ausstattung; Nordflügel, sog. Kleines Schloss, heute Schlossgaststätte, dreigeschossiger, verputzter Satteldachbau mit Treppengiebeln, bez. 1527, östlich daran anschließend dreigeschossiger sog. Gesindebau mit Satteldach, auf älterer rundbogiger, stichtonnengewölbter Tordurchfahrt, mit östlichem sog. Uhrturm mit quadratischem Grundriss und westlichem rundem sog. Eulenturm, bez. 1530, 1527-1530; ehem. Zehntscheune, jetzt Volkskundemuseum, zweigeschossiger, verputzter Satteldachbau mit Eckquaderung und Rundbogentor auf der Ostseite, bez. 1692; ehem. fürstbischöfliches Forsthaus, seit 1982 Schulmuseum, eingeschossiger, verputzter Fachwerkbau mit Satteldach, mit südlichem Anbau, im Kern 1774; Wohnteil eines ehem. Wohnwirtschaftsgebäudes, eingeschossiger Bruchsteinbau mit Fachwerkgiebel und Satteldach, 17./18. Jh.; Skulptur, Maria Immaculata, auf modernem Postament, Sandstein, 18. Jh.; Kreuzdachbildstock, Bildnische mit Relief des Hl. Georg und Inschrift, auf Säule mit Sockel, Sandstein, 17. Jh.; Ringmauer mit Turmfundamenten, Bruchstein- bzw. Haustein, 16./17. Jh..; Schlosspark, angelegt ab 1874.
nachqualifiziert

D-6-72-112-90 **Schloßstraße 26.** Ehem. Schlossmühle, ab 1874 Kunstmühle, jetzt Museumsdepot, langgestreckter Gebäudekomplex von zweigeschossigen Sandsteinquaderbauten mit Satteldach bzw. Walmdach und fünfgeschossigem, massivem Mühlenturm mit Satteldach, 2. Hälfte 19. Jh.; südlich anschließender Satteldachbau im Kern 17./18. Jh.; zugehörige Wehranlagen.
nachqualifiziert

D-6-72-112-15 **Sechsäcker.** Bildstock, Aufsatz mit Blendmaßwerk und Kruzifixrelief mit abgefastem Vierkantschaft und Trogsockel, Sandstein, 17. Jh.
nachqualifiziert

D-6-72-112-46 **St 2430; St 2290.** St. Nepomuk-Statue, Figur des Hl. Nepomuk auf Postament, Sandstein, bez. 1744.
nachqualifiziert

D-6-72-112-50 **St.-Andreas-Straße.** Kreuzdachbildstock, Kreuzdachgehäuse mit Kruzifix und Arma Christi, Inschrift und Figurennische mit modernem Relief des Hl. Georg, auf rankenverzierter Säule und reliefiertem Vierkantsockel, Sandstein, bez. 1613.
nachqualifiziert

D-6-72-112-57 **St.-Andreas-Straße 3.** Friedhofkreuz, Kruzifix auf Postament mit Inschrift, Tafel mit Christusmonogramm als Altaraufsatz, Sandstein, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-72-112-53 **Steinig.** Bildstock, geschwungene Relieftafel mit dem Schweißtuch der Hl. Veronika und den stilisierten Wunden Christi, auf Vierkantsockel, Sandstein, 1854.
nachqualifiziert

D-6-72-112-52 **Steinig.** Kreuzdachbildstock, Kreuzdachhaus mit Kruzifixrelief, Kleeblattkreuzen und Bildnische mit modernem Pietàrelief, Sandstein, bez. 1612.
nachqualifiziert

D-6-72-112-45 **Stutz.** Wegkreuz, Kruzifix auf profiliertem Sockel und Inschrift, Sandstein, bez. 1899.
nachqualifiziert

D-6-72-112-17 **Triebacker.** Wegkreuz, Kruzifix auf Sockel mit Inschrift, Sandstein, bez. 1870.
nachqualifiziert

D-6-72-112-76 **Untere Au.** Wegkreuz, Kruzifix auf Postament mit Inschrift, Sandstein, bez. 1757.
nachqualifiziert

D-6-72-112-1 **Untere Aue.** Bohrturm des Luitpoldsprudels, eingeschossiger, verbretterter Satteldachbau mit hölzernem Bohrturmaufbau, zur Heilwasserförderung für den Kurbetrieb, 1906-12; mit technischen Anlagen.
nachqualifiziert

D-6-72-112-42 **Von-Henneberg-Straße.** Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Krieges von 1870/71, sog. "Siegfriedsäule", Sitzbank um die Dorflinde mit Inschrift in Sitzbanklehne, am Aufgang mit Schmucksäule, Bronzefigur Siegfried im Kampf mit dem Drachen auf Säulensockel mit Löwenmaske und den Namen der Gefallenen, Kunststein, von Balthasar Schmitt, 1911.
nachqualifiziert

D-6-72-112-41 **Von-Henneberg-Straße.** Wegkreuz, Kruzifix auf Postament mit Inschrift, Sandstein, bez. 1843.
nachqualifiziert

D-6-72-112-35 **Von-Henneberg-Straße 3.** Bauernhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit massivem Erdgeschoss, Obergeschoss und Giebel mit Zierfachwerk, bez. 1623.
nachqualifiziert

D-6-72-112-36 **Von-Henneberg-Straße 9.** Ehem. Künstlerwohnhaus, erbaut für den Aschacher Bildhauer Balthasar Schmitt, zweigeschossiger, giebelständiger Krüppelwalmdachbau mit massivem Erdgeschoss und Fachwerkobergeschoss, in historistischen Formen, von Jacob Angermair, 1899/ 1900.
nachqualifiziert

D-6-72-112-91 **Von-Henneberg-Straße 14; Von-Henneberg-Straße 12; Von-Henneberg-Straße 10.** Ehem. Gutshof; Wohnhaus, eingeschossiger, verputzter Fachwerkbau mit hohem Sockelgeschoss und Krüppelwalmdach, an der Nordseite mit Freitreppe, im Keller mit späthotischer Spindeltreppe, um 1700, mit späteren Umbauten; Wirtschaftsgebäude, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, Nordseite Quadermauerwerk, am Keller bez. 1737, Neubau nach 1847; Einfriedung, Sandsteinquadermauer, wohl frühes 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-72-112-38 **Von-Henneberg-Straße 23.** Ehem. Wohnteil eines Wohnstallhauses, zweigeschossiger, teilweise verputzter Fachwerkbau mit hohem, massivem Sockelgeschoss, mit Hausmadonna des 19. Jh., spätes 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-72-112-39 **Von-Henneberg-Straße; Von-Henneberg-Straße 19.** Kreuzdachbildstock, Kreuzdachhaus mit Madonnenbildnische, Relief mit Arma Christi, Palmette und Wappen mit Kreuz, über Säulenschaft mit Weinranken, Sandstein, bez. 1690.
nachqualifiziert

D-6-72-112-10 **Von-Hutten-Straße 45.** Hausfigur, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-72-112-88 **Vorderer Berg.** Kriegergedächtnisstätte, Großanlage auf dem südlichen Ausläufer des Mehlberges; Bergkapelle, eingeschossiger Bruchsteinbau mit Dachreichter und Satteldach, 1946; Gräberanlage westlich und östlich der Kapelle, zeitgleich; Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Krieges von 1870/ 71, ursprünglich am Marktplatz 1974 auf den Bergkopf transloziert, Sandsteinstele mit Spitzdachabschluss und Raupenhelm, Stele mit Namen der Gefallenen, Eisernes Kreuz und Lorbeerkranz, 1906.
nachqualifiziert

D-6-72-112-60 **Weinbergstraße 13.** Zweiseithof; Wohnstallhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, mit verputztem Erdgeschoss und Fachwerkobergeschoss und -giebel, 17. Jh.; Scheune, eingeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, wohl zeitgleich.
nachqualifiziert

D-6-72-112-61 **Weinbergstraße 15.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit verputztem Erdgeschoss und Zierfachwerk im Obergeschoss und Giebel, 17./18. Jh..
nachqualifiziert

D-6-72-112-62 **Weinbergstraße 37.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Fachwerkbau mit Zierfachwerk und Satteldach, bez. 1608; Kleintierstall, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, wohl zeitgleich; Scheune.
nachqualifiziert

D-6-72-112-56 **Wendelinusstraße 2.** Bildstock, Relieftafel mit der Darstellung der 14 Nothelfer und einer Maria Immaculata, auf Achtkantsäule, in neugotischen Formen, Sandstein, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-72-112-96 **Wendelinusstraße 2.** Wegkreuz, Kruzifix auf Postament mit Inschrift und geschwungenem, retabelähnlichen Aufbau mit bekröneder Marienfigur und flankierenden Engeln, Sandstein, bez. 1792.
nachqualifiziert

D-6-72-112-14 **Windheimer Straße 3.** Gedenkstein, bez. 1878.
nachqualifiziert

D-6-72-112-13 **Windheimer Straße 4.** Wegkreuz, Kruzifix auf Postament mit Inschrift, Sandstein, bez. 1909.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 92

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE

Bodendenkmäler

D-6-5726-0002 Vor- und frühgeschichtliche oder frühmittelalterliche Ringwallanlage "Altenburg".
nachqualifiziert

D-6-5726-0003 Siedlung des jüngeren Neolithikums.
nachqualifiziert

D-6-5726-0036 Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche der Vorgängerbebauung, im Bereich des im Kern frühneuzeitlichen Schlosses von Aschach.
nachqualifiziert

D-6-5726-0046 Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert

D-6-5726-0058 Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-5726-0067 Untertägige Teile der frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Laurentius in Bad Bocklet, vermutlich Fundamente von Vorgängerbauten sowie Körpergräber vermutlich des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert

D-6-5726-0069 Untertägige Teile der spätmittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit in Aschach sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert

D-6-5726-0075 Untertägige Teile erhaltener Mauerreste sowie Fundamente abgegangener Bauteile der ehem. mittelalterlichen Burg in Steinach a.d. Saale.
nachqualifiziert

D-6-5726-0076 Untertägige Teile der spätmittelalterlichen bis neuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus und St. Katharina in Steinach a.d. Saale, Fundamente eines mittelalterlichen Vorgängerbaus sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert

D-6-5726-0113 Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-5726-0114 Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-5726-0115 Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 12